



## Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Standesamt der Hansestadt Stralsund

### Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

### Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Das Standesamt der Hansestadt Stralsund verarbeitet zum Zweck der Beurkundung von Personenstandsfällen und Namensänderungen sowie der Ausstellung von Personenstandsurkunden und Personenstandsregisterauszügen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind folgende Gesetze: Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Gesetz zur Regelung des Kirchensteuerwesens, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Namensänderungsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Landespersonenstandsausführungsgesetz, Landesverordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Personenstandsgesetz, Landespersonenstandsverordnung M-V.

### Nutzung und Weitergabe

Ihre Daten werden ausschließlich für die genannten Zwecke genutzt. Aus den o. g. Rechtsgrundlagen ergibt sich unter bestimmten Voraussetzungen die Pflicht zur Übermittlung der personenbezogenen Daten an folgende Stellen: Standesämter, Meldebehörden, Familien- und Vormundschaftsgerichte, Jugendämter, Bundesamt für Familien und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten, Finanzämter, Statistische Landesämter, Kirchen- und Religionsgemeinschaften, bei ausländischen Staatsangehörigen die zuständigen Botschaften und Konsulate, Zentrales Testamentsregister. Auf Antrag erfolgt die Übermittlung an Privatpersonen sowie Behörden und Institutionen, wenn ein rechtliches Interesse nachgewiesen wird. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

### Speicherdauer

Die Vorgangsdaten zur Erstellung von Beurkundungen werden lokal automatisiert nach 12 Monaten gelöscht. Aus den o. g. Rechtsgrundlagen ergeben sich folgende weitere Speicherdauern: Beurkundungen und Hinweiseintragungen im Geburtenregister 110 Jahre ab Erstbeurkundung, Beurkundungen und Hinweiseintragungen im Eheregister 80 Jahre ab Erstbeurkundung, Beurkundungen und Hinweiseintragungen im Lebenspartnerschaftsregister 80 Jahre ab Erstbeurkundung (Begründungen waren nur bis 30.09.2017

möglich), Beurkundungen und Hinweiseintragungen im Sterberegister 30 Jahre ab Erstbeurkundung.

Die personenbezogenen Daten für Erklärungen zu Vaterschafts- und Anerkennungen, Zustimmungserklärungen, Kirchenaustritte, alle Formen der Namensklärungen, Ehefähigkeitszeugnisse, Anträge auf Befreiung von der Beibringungspflicht eines Ehefähigkeitszeugnisses sowie Anerkennungen ausländischer Entscheidungen in Familiensachen werden nur in den genannten Registern gespeichert, sofern die Beurkundungen Bestandteil des Standesamtsbezirkes Stralsund sind.

### Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

### Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 74a, 19055 Schwerin

**Verantwortlicher**  
Hansestadt Stralsund  
Standesamt  
Schillstraße 5 - 7  
18439 Stralsund  
standesamt@stralsund.de

**Datenschutzbeauftragter**  
Hansestadt Stralsund  
Der Oberbürgermeister  
Datenschutzbeauftragter  
Mühlenstr. 4 - 6, 18439 Stralsund  
datenschutz@stralsund.de